

Genüsse für Gaumen und Gehör im Schlosspark

Stadt und Kreis laden ein zum Picknick mit alter Musik

Auf Schloss Dyck und im Benrather Schloss kennt man die Tradition des Picknicks im Park schon lange. Am Freitag lädt erstmals auch der Zonser Schlosspark zum Gartenfest nach englischem Vorbild ein. Kulinarische Kleinigkeiten verwöhnen den Gaumen, Reize für die Sinne bietet ein vielfältiges musikalisches Programm.

von Franziska Gräfe

ZONS. Musik aus früheren Epochen, dargeboten in vielen hundert Jahre alten Mauern - das dürfte eine perfekte Symbiose werden. Zum 20. Jubiläum des in Knechtsteden beheimateten Festivals Alte Musik wagt Festivalleiter Hermann Max gemeinsam mit Stadt und Kreis ein Experiment.

Bissige Texte

„Es ist sozusagen Crossover, anspruchsvolle Kunst in das normale Leben einzubeziehen, dabei zu essen und zu schwatzen“, sagt der Musiker. Max selbst beteiligt sich musikalisch mit der Rheinischen Kantorei am Musik-Open Air. Einige seiner Solisten bringen Madrigalen zu Gehör. Diese Gesangs-



Die Organisatoren des Musik-Open-Airs sind sich einig: Picknick und Klassik, das passt zusammen.

form aus der Renaissance passe perfekt zum Anlass: „Sie wurde zum Beispiel am Strand von Neapel gesungen und befasste sich mit dem Klatsch der Zeit.“ Max und seine Künstler haben diese musikalischen Preziosen aufpoliert und mit bissigen Texten zum aktuellen Geschehen unterlegt. Auch der Knechtstedener Kam-

merchor gestaltet einige Programmpunkte. Zahlreiche Ensembles der Kreisjugendmusikschule sind ebenfalls mit von der Partie, und Waldhorn, Saxophon, Querflöte, Cello und Tenorhorn, Streicher und Bläser, Gitarre und Klavier werden von drei Bühnen im Park, Archivhof und in der Nordhalle erklingen. Von der

Dormagener Musikschule spielen Jugendsinfonierorchester und Akkordeon-Ensemble auf. Leiterin Bärbel Hölzing verspricht Crossover mit Rockmusik und Tangos von Astor Piazzolla.

Neue Wege zur Musik

Während das Mitbringen von Picknickkörben ausdrücklich erwünscht ist, werden vor Ort auch kulinarische Kleinigkeiten angeboten. Wer Klappstuhl und Decke zu Hause lässt, findet auch im Schlosspark Sitzgelegenheiten. Bei Regen wird die Veranstaltung ins Kreis Kulturzentrum verlegt. Die Organisatoren hoffen, mit dieser für Dormagen neuen Veranstaltungsform auch jenem Publikum den Weg zur Musik zu ebnet, das vom Festival Alte Musik bisher wenig Notiz genommen hat. „Wir haben es versäumt, den Menschen schmackhaft zu machen, dass wir so etwas Besonderes in Dormagen haben“, räumt der Dormagener Kulturdezernent Gerd Trzeszkowski ein.

Info: Musik-Open Air „Kulturlandschaften“ am Freitag, 9. September, von 18 bis 21.30 Uhr, im Schlosspark Friedestrom in Zons.

Schau Fenster, 6.9.2011